

# Inhaltsverzeichnis A1

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen		Grammatik	Seite
<b>1 Ich und die anderen</b> A » Guten Tag! B » Freut mich! C » Bürokratie von A bis Z Kurssprache	<ul style="list-style-type: none"><li>1. Tag im Praktikum: Begrüßung und Vorstellung</li><li>Telefonnummern</li><li>Personalbogen</li><li>Grafik: Ausländische Studierende in Deutschland</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>sich begrüßen</li><li>sich und andere vorstellen: formell / informell</li><li>Zahlen von 1 bis 1 Milliarde verstehen und sprechen</li><li>Telefonnummern verstehen und sprechen</li><li>Namen buchstabieren und notieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Personalbogen ausfüllen</li><li>sagen, woher man kommt: Adresse, Land, Kontinent</li><li>über Tortendiagramm sprechen</li><li>Kurssprache verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>regelmäßige Verben im Präsens</li><li>„sein“ im Präsens</li><li>Personalpronomen im Nom.</li><li>Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit Wie?, Wo?, Woher?, Ja/Nein-Frage</li></ul>	<b>10</b>
<b>2 Termine, Termine</b> A » Der Terminkalender B » Ein Feiertag C » Endlich Urlaub	<ul style="list-style-type: none"><li>Geschäftstermine</li><li>Private Termine</li><li>Kulturangebote</li><li>Urlaubsplanung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Uhrzeiten verstehen und sagen: formell / informell</li><li>Tageszeiten verstehen und sagen</li><li>über Termine sprechen</li><li>Kulturangebote verstehen</li><li>Verabredungen verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>über Musikstile sprechen</li><li>Monate, Datum, Jahreszeiten und Jahreszahlen verstehen und nennen</li><li>eine Urlaubsmail verstehen und schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Verneinung: „nicht“ und „kein-“</li><li>Wortstellung: Aussagesatz</li><li>bestimmter und unbestimmter Artikel und Negativartikel im Nom. und Akk.</li><li>Personalpronomen im Akk.</li><li>W-Fragen mit Wer?, Was?, Wen?, Wann?</li><li>Genitiv-s bei Personennamen</li></ul>	<b>20</b>
<b>3 Unternehmen Familie</b> A » Kannst du kochen? B » Rund ums Einkaufen C » Meine neue Familie	<ul style="list-style-type: none"><li>Aufgaben als Au-pair</li><li>Lebensmittel</li><li>Im Supermarkt</li><li>Familie</li><li>Grafik: Wer macht die Hausarbeit?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Aufgaben im Haushalt verstehen</li><li>sich austauschen, was man kann, muss und möchte</li><li>Bezeichnungen für Lebensmittel, Mengenangaben und Verpackungsarten verstehen</li><li>Preise verstehen und sagen</li><li>Einkaufszettel schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Verkaufsgespräch an der Käsetheke verstehen und nachspielen</li><li>über die Familie sprechen</li><li>Berufe verstehen</li><li>über Tortendiagramm mit Prozentzahlen sprechen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Modalverben im Präsens: „können“, „müssen“, „möcht-“</li><li>Wortstellung in Sätzen mit Modalverben</li><li>Konnektor: „und“</li><li>„noch“ ≠ „kein- ... mehr“</li><li>W-Fragen mit Wie viel?, Wie viele?</li><li>Possessivartikel im Nominativ</li></ul>	<b>28</b>
<b>4 Spiel und Spaß</b> A » Alles, was Spaß macht B » Sport im Verein C » Blöd gelaufen	<ul style="list-style-type: none"><li>Freizeit, Hobbys</li><li>Sportarten</li><li>Sportverein</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Freizeitanzeigen verstehen</li><li>über Freizeit, Hobbys und Sportarten sprechen</li><li>Anzeigen für Freizeitpartner schreiben bzw. darauf antworten</li><li>Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Flyer über Sportangebote verstehen</li><li>sich über Sportangebote informieren</li><li>Zeitungsartikel über Halbmarathon verstehen</li><li>sich für Halbmarathon anmelden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Verben mit Vokalwechsel im Präsens</li><li>Modalverben im Präsens: „dürfen“, „wollen“, „mögen“</li><li>„haben“, „sein“ im Präteritum</li><li>regelmäßige Verben im Perfekt</li><li>Konnektoren: „denn“, „oder“, „aber“</li></ul>	<b>36</b>
<b>5 Endlich ein Zimmer!</b> A » Zimmer verzweifelt gesucht B » Zimmer glücklich gefunden C » Zimmer preiswert eingerichtet	<ul style="list-style-type: none"><li>Zimmersuche</li><li>Möbel</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Informationen über das Befinden verstehen und über das eigene Befinden sprechen</li><li>Informationen über ein Zimmer, eine Wohnung verstehen und weitergeben</li><li>über sein Wochenende sprechen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Möbelanzeigen verstehen</li><li>telefonisch einen Möbelkauf verabreden</li><li>sein Zimmer schriftlich und mündlich beschreiben</li><li>Nachricht an den Vermieter verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens und Perfekt</li><li>Verben mit trennbaren Vorsilben und Modalverben im Präsens</li><li>Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt</li><li>unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt</li></ul>	<b>44</b>
<b>6 Kleider machen Leute</b> A » „Café Waschsalon“ B » Pass auf, der läuft ein! C » Neue Kleider – neue Freunde	<ul style="list-style-type: none"><li>Kleidung</li><li>Farben</li><li>Materialien</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Webseiten zum Thema „Waschsalon“ verstehen und mit Waschsalons zu Hause vergleichen</li><li>schriftliche Anleitungen verstehen und formulieren</li><li>Vorschläge verstehen und machen</li><li>Bezeichnungen für Kleidungsstücke und Farben verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Anweisungen verstehen und höflich nachfragen</li><li>Anweisungen notieren, auf Anweisungen reagieren</li><li>Ereignisse im Waschsalon nachverfolgen und in E-Mail beschreiben</li><li>Gedicht „Was die Waschmaschine sagt“ lesen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>formelle Imperativsätze mit „Sie“</li><li>informelle Imperativsätze</li><li>Vorschläge mit „wir“</li><li>Vorschläge mit „Sollen/Wollen wir ...?“ „Soll ich ...?“</li><li>Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“</li></ul>	<b>52</b>
<b>7 Grüezi in der Schweiz</b> A » Neu in Bern B » Es geht um die Wurst C » Ich bin falsch hier!	<ul style="list-style-type: none"><li>Sehenswürdigkeiten in Bern</li><li>Wegbeschreibung</li><li>Einladung / interkulturelle Erfahrung</li><li>Grafik: In der Schweiz leben und arbeiten</li><li>Kunst und Malerei</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen</li><li>Wegbeschreibungen verstehen und machen</li><li>mündliche Wegbeschreibungen notieren</li><li>Anweisungen an einem Fahrkartenautomaten verstehen</li><li>E-Mail über Erlebnisse in Bern verstehen und darauf antworten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>über kulturelle Besonderheiten bei Einladungen sprechen</li><li>über Balkengrafik sprechen</li><li>Biographie über „Paul Klee“ verstehen</li><li>Bildbeschreibung passendem Bild zuordnen und sagen, wie einem die Bilder gefallen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Ortsangaben mit Akk. und Dat.</li><li>Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“</li><li>Verwendung von Präsens für Zukünftiges</li></ul>	<b>60</b>
<b>8 Hmmm, das schmeckt!</b> A » Wo essen wir heute? B » Auswählen und genießen C » Eine kleine Party	<ul style="list-style-type: none"><li>Essen und Trinken</li><li>Im Restaurant</li><li>Party: Vorbereitung und Feier</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Restaurant-Informationen im Radio verstehen</li><li>Vorschläge machen und zustimmen oder ablehnen</li><li>Telefongespräch über Tischreservierung im Restaurant verstehen und Informationen weiterleiten</li><li>Speisekarte verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen</li><li>Gespräch im Restaurant spielen</li><li>Zusagen, Absagen verstehen</li><li>andere um etwas bitten und auf Bitten reagieren</li><li>persönliche Angaben notieren und darüber sprechen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Nomen aus Adjektiven nach „etwas“ und nichts“</li><li>Nomen aus dem Infinitiv von Verben</li><li>zusammengesetzte Nomen und ihre Artikel</li><li>Adjektive im Nom. und Akk. nach unbestimmtem Artikel, Negativartikel und Possessivartikel</li></ul>	<b>68</b>

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen		Grammatik	Seite
<b>9 Feste feiern, wie sie fallen</b> A » Wen laden wir ein? B » Wem schenken wir was? C » Was feiern wir – was feiert ihr?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weihnachten</li> <li>▪ Geschenke</li> <li>▪ Einladung</li> <li>▪ Feste und Bräuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weihnachtseinladung verstehen</li> <li>▪ Einladung, Zusage, Absage schreiben</li> <li>▪ vermuten, welches Geschenk zu wem passt, und mit Aussagen im Gespräch vergleichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sich über Geschenkideen austauschen</li> <li>▪ Artikel über Feste und Bräuche verstehen</li> <li>▪ Statements über Weihnachten verstehen</li> <li>▪ über Feste in der Heimat sprechen und schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ n-Deklination im Nom., Akk., Dat.</li> <li>▪ Personalpronomen im Dat.</li> <li>▪ Dativergänzung mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel</li> <li>▪ Stellung von Dativ- und Akkusativergänzung</li> </ul>	<b>76</b>
<b>10 Umziehen, ausziehen, einziehen</b> A » Ein schönes Viertel, aber ... B » Wann können wir einziehen? C » Stell das doch da hin!	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wohnlage in Zürich</li> <li>▪ Wohnung mieten</li> <li>▪ Wohnung einrichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gespräch über Wohnlage verstehen</li> <li>▪ Wohnungsanzeigen verstehen und über Lage, Ausstattung sprechen</li> <li>▪ Telefongespräch zwischen Mieter und Vermieter verstehen und spielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mietvertrag korrigieren und ausfüllen</li> <li>▪ Informationen zur Wohnung, Einrichtung nachverfolgen und diese beschreiben</li> <li>▪ Wohnung in Heimat mündlich und schriftlich beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Adjektive im Nom., Akk. und Dat. vor Nomen ohne Artikel</li> <li>▪ Possessivpronomen im Nom., Akk., Dat.</li> <li>▪ Wechselpräpositionen</li> </ul>	<b>84</b>
<b>11 Neu in Köln</b> A » Auf nach Köln B » Alltag in der fremden Stadt C » Fremde Sprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sehenswürdigkeiten in Köln</li> <li>▪ Studium im Ausland</li> <li>▪ WG-Regeln</li> <li>▪ Sprache in Köln</li> <li>▪ Fremdheitserfahrungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Telefongespräch über Studienplan und Wohnungssuche in Köln verstehen</li> <li>▪ Zeitungsartikel zum Thema „Im Ausland studieren“ verstehen und Gründe für Leben im Ausland nennen</li> <li>▪ E-Mail über erste Zeit in Köln verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ WG-Regeln verstehen und darüber sprechen</li> <li>▪ eine Nachricht zu Aufgaben in WG schreiben</li> <li>▪ Artikel über „Kölsch“ verstehen und Inhalt wiedergeben</li> <li>▪ Radiointerview verstehen</li> <li>▪ über Erfahrungen in der Fremde sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nebensätze mit „weil“ und „dass“</li> <li>▪ Reflexivpronomen im Akk., Dat.</li> <li>▪ Präpositionen mit Zeitangaben</li> <li>▪ Adjektive im Nom., Akk., Dat. nach bestimmtem und unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel</li> </ul>	<b>92</b>
<b>12 Bankgeschichten und andere</b> A » Bankgeschäfte, aber wie? B » Wie konnte das passieren? C » Wie im Märchen – Ende gut, alles gut!	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf der Bank</li> <li>▪ Anzeige bei der Polizei</li> <li>▪ Im Fundbüro</li> <li>▪ Märchen und Geschichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gespräch am Bankschalter verstehen und nachspielen</li> <li>▪ Anweisungen am Online-Terminal verstehen und spielen</li> <li>▪ Bericht über Vorfall in Geschäft verstehen und selbst einen Vorfall beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gespräch in Fundbüro verstehen und nachspielen</li> <li>▪ Dankesmail schreiben</li> <li>▪ „Märchen vom Dieb und dem Birnenkern“ verstehen und nacherzählen</li> <li>▪ Märchen aus eigener Kultur erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ konditionale Nebensätze mit „wenn“</li> <li>▪ temporale Nebensätze mit „als“</li> <li>▪ Präteritum von regelmäßigen, unregelmäßigen, gemischten Verben und Modalverben</li> </ul>	<b>100</b>
<b>13 Die Gesundheit ist wie da Salz</b> A » Ich fühle mich gar nicht wohl B » Was fehlt Ihnen denn? C » Mir geht es schon viel besser	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Krankheit und Schmerzen</li> <li>▪ Beim Arzt</li> <li>▪ Menschlicher Körper</li> <li>▪ Im Deutschen Röntgen-Museum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beschwerden verstehen und passenden Arzt finden</li> <li>▪ Gespräch mit Arzthelferin verstehen und nachspielen</li> <li>▪ Gespräch zwischen Arzt und Patient nachverfolgen und nachspielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beipackzettel verstehen</li> <li>▪ Bezeichnungen für Körperteile verstehen und nennen</li> <li>▪ Röntgen-Museum kennenlernen und Museum in Heimat vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ temporale Nebensätze mit „seit(dem)“ und „bis“</li> <li>▪ Bedeutung von Modalverben</li> <li>▪ „brauchen ... nicht / kein ... zu“ + Infinitiv</li> <li>▪ kausale Verbindungsadverbien: „darum“, „deshalb“, „deswegen“, „daher“</li> </ul>	<b>108</b>
<b>14 Herbst in München</b> A » Brrr, mir ist kalt! B » Shoppen, shoppen, shoppen C » „O'zapft is“ – Das Oktoberfest	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wetterbericht</li> <li>▪ Kleidung kaufen</li> <li>▪ Oktoberfest</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wetterkarte und Wetterbericht verstehen</li> <li>▪ Gespräch über Kleidungsstücke verstehen und über Kleidungsstücke sprechen</li> <li>▪ Durchsagen im Kaufhaus verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gespräch zwischen Kundin und Verkäuferin verstehen und nachspielen</li> <li>▪ Zeitungsartikel und E-Mail über Oktoberfest verstehen und Informationen zusammenfassen</li> <li>▪ über Volksfest in Heimat berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der Diminutiv</li> <li>▪ Frageartikel und -pronomen: „welch“</li> <li>▪ Demonstrativartikel und -pronomen: „dies-“, „der“ / „das“ / „die“</li> <li>▪ Indefinitartikel und -pronomen: „jed-“, „kein-“, „all-“, „viel-“, „wenig-“</li> </ul>	<b>116</b>
<b>15 Eine Reise nach Wien</b> A » Reisevorbereitungen B » Pläne machen und Informationen einholen C » In Wien unterwegs	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übernachtungsmöglichkeiten</li> <li>▪ Reiseplanung</li> <li>▪ Stadtbesichtigung</li> <li>▪ Wegbeschreibung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitungsartikel über „Couch surfen“ verstehen und Meinung dazu äußern</li> <li>▪ Wegbeschreibung nach Wien per Auto verstehen und nachspielen</li> <li>▪ Notizen zu Informationen über eine Führung machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ höflich um Informationen zu Fahrscheinen bitten</li> <li>▪ Texte über Sehenswürdigkeiten in Wien verstehen</li> <li>▪ schriftliche und mündliche Wegbeschreibung verstehen</li> <li>▪ einen Minireiseführer von Heimatstadt erstellen und präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wortstellung von Orts- und Zeitangaben im Satz</li> <li>▪ Indirekte Fragesätze</li> <li>▪ Ortsangaben: „bei“, „(bis)zu“, „links / rechts / gegenüber von“, „entlang“, „rein“ / „raus“</li> </ul>	<b>124</b>
<b>16 Fünfhundert Berufe! Aber welcher?</b> A » Was soll ich werden? B » Könnten Sie mich beraten? C » Mein Traumberuf	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbildungsmöglichkeiten</li> <li>▪ Berufe</li> <li>▪ Berufswahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorschläge zur Berufswahl verstehen, geben und darauf reagieren</li> <li>▪ Informationen zu Berufen verstehen</li> <li>▪ über Eignung für bestimmten Beruf sprechen</li> <li>▪ formellen Brief über Ergebnis bei Berufsberatung schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ E-Mail über Ergebnis von Berufsberatung verstehen</li> <li>▪ eine Präsentation über den Weg zum Traumberuf verstehen und selbst präsentieren</li> <li>▪ eigenen Ausbildungsweg und Zukunftspläne präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ höfliche Fragen, Wünsche, Empfehlungen Vorschläge: Konjunktiv II von „haben“, „können“, „dürfen“, „werden“, „sollen“</li> <li>▪ Genitivergänzung mit bestimmt. und unbestimmt. Artikel</li> <li>▪ Adjektive im Gen. nach bestimmt. und unbestimmt. Artikel</li> <li>▪ Relativsätze und -pronomen im Nom., Akk., Dat.</li> </ul>	<b>132</b>
<b>17 Praktikum: Erfahrung, Lernen, Spaß</b> A » Hoffentlich bekomme ich die Stelle! B » Warum gerade bei uns? C » Der erste Tag im Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewerbung um Praktikum</li> <li>▪ Firmengeschichte: Ritter Sport</li> <li>▪ 1. Tag im Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau eines Bewerbungsbrieves sowie Lebenslaufs verstehen</li> <li>▪ Bewerbungsbrief und Lebenslauf selbst schreiben</li> <li>▪ Notizen zu Artikel über Firmengeschichte machen</li> <li>▪ Notizen zu Vorstellungsgespräch machen und Vorstellungsgespräch nachspielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufgaben von Abteilungen verstehen</li> <li>▪ Meinungen, Vorlieben und Abneigungen zu Aufgaben äußern</li> <li>▪ E-Mail über 1.Tag beim Praktikum schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Passiv: Präsens und Präteritum</li> <li>▪ Wortstellung im Satz</li> </ul>	<b>140</b>
<b>18 Von den Alpen bis ans Meer</b> A » Wohin im Urlaub? B » Ab in den Urlaub! C » Urlaubsspaß am See	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Urlaubsregionen und -angebote in Deutschland</li> <li>▪ Unterkunft und Verpflegung</li> <li>▪ Urlaub am Bodensee</li> <li>▪ Sportarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Werbetexte zu Urlaubszielen in Deutschland und Anzeigen von Unterkünften vergleichen</li> <li>▪ persönliche Vorlieben für Urlaubsziele äußern</li> <li>▪ schriftlich um Informationen bei einem Gasthof bitten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Anleitungen zum Zeltaufbau verstehen</li> <li>▪ schriftlichen und mündlichen Bericht von Urlaubserlebnissen verstehen</li> <li>▪ schriftlich von einem Urlaubserlebnis berichten</li> <li>▪ mündlich von Urlaubsvorlieben in Heimat berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vergleiche: Komparativ und Superlativ (prädikativ)</li> <li>▪ Vergleichssätze mit „so / genauso ... wie“, „nicht so ... wie“ und „als“</li> <li>▪ Vorsilbe „un-“</li> <li>▪ temporale Nebensätze mit „wenn“ und „als“</li> <li>▪ „werden“ + Nominativergänzung oder Adjektiv</li> </ul>	<b>148</b>

# Inhaltsverzeichnis B1

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen		Grammatik	Seite
<b>19 Trainee in Liechtenstein</b> A » Auf nach Liechtenstein B » Reisevorbereitung und Anreise C » Ankunft und die ersten Tage in Liechtenstein	<ul style="list-style-type: none"><li>Fürstentum Leichtenstein</li><li>Reiseplanung und Verkehrsmittel</li><li>Reklamation Reisegepäck</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Vorschläge und Ratschläge verstehen und äußern</li><li>Notizen zu Text über Liechtenstein machen</li><li>Infotext über Heimat schreiben</li><li>Gespräch im Reisebüro verstehen und nachspielen</li><li>Reise schriftlich bestätigen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug verstehen</li><li>sich nach Zugverbindung erkundigen</li><li>Gespräch am „Lost and Found“-Schalter verstehen und nachspielen</li><li>Brief an Fluggesellschaft schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>höfliche Vorschläge, Ratschläge: Konjunktiv II von „sein“</li><li>Vergleiche: Komparativ und Superlativ (attributiv)</li><li>Relativsätze mit „wo“</li></ul>	<b>156</b>
<b>20 Verkehrsunfall in der Innenstadt</b> A » Wie konnte das passieren? B » Er muss nicht operiert werden C » Gut behandelt und versichert	<ul style="list-style-type: none"><li>Verkehrsunfall</li><li>Versicherung: Schadensmeldung</li><li>Grafik: Entwicklung Verkehrsunfälle mit Todesfolge</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Zeitungsbericht und mündlichen Bericht über Verkehrsunfall verstehen und mit Bildinformationen abgleichen</li><li>Verkehrsunfall schildern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Überraschung und Wut äußern</li><li>E-Mail über Folgen von Unfall verstehen</li><li>Schadensmeldung korrigieren und selbst formulieren</li><li>über Liniendiagramm sprechen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Passiv im Perfekt</li><li>Passiv mit Modalverben im Präsens und Präteritum</li><li>„sein-Passiv“</li><li>Partizip Perfekt als Adjektiv</li></ul>	<b>164</b>
<b>21 Kreativ in Hamburg</b> A » Neu in Hamburg B » Wohin in Hamburg? C » Tatort Hamburg	<ul style="list-style-type: none"><li>Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in Hamburg</li><li>Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Reiseführertexte und Berichte verstehen</li><li>Interview mit Studentinnen in Hamburg spielen</li><li>Anzeigen und Gespräche zu Veranstaltungen verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen machen, zustimmen oder ablehnen</li><li>Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“ verstehen und zusammenfassen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Adjektive im Gen. vor Nomen ohne Artikel</li><li>Infinitivsätze</li><li>Alternativen mit „entweder ... oder“</li></ul>	<b>172</b>
<b>22 Ab die Post</b> A » Paket oder Päckchen B » Ärger mit der Post C » Leider die falsche Adresse	<ul style="list-style-type: none"><li>Postsendungen</li><li>Beschwerden bei der Post</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Paketschein ausfüllen</li><li>Gespräch auf der Post verstehen und nachspielen</li><li>E-Mail lesen und verstehen, was Realität oder möglich ist und was nicht; Antwort schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Ratschläge verstehen und geben</li><li>Beitrag in Internetforum schreiben</li><li>sich bei der Post mündlich und schriftlich beschweren</li><li>„Postgeschichte“ schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Indefinitartikel und -pronomen mit „irgend-“</li><li>Konjunktiv II von regelmäßigen, unregelmäßigen und gemischten Verben</li><li>Irreale Konditionalsätze mit und ohne „wenn“</li></ul>	<b>180</b>
<b>23 Studium in Deutschland</b> A » Campus Deutschland B » Hochschulkompass C » Karriere mal anders	<ul style="list-style-type: none"><li>Hochschultypen</li><li>Studienfächer</li><li>Ungewöhnliche Lebenswege</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Notizen zu Informationstexten und Vortrag über Hochschulsystem in Deutschland machen</li><li>einen Hochschultyp in Heimat beschreiben</li><li>wichtige persönliche Entscheidungen begründen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>in einer E-Mail Ratschlag für passenden Hochschultyp geben</li><li>ungewöhnliche Biografien verstehen</li><li>Kurzbiografie schreiben und vorstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>kausale Verbindungen mit „wegen“ und „nämlich“</li><li>konzessive Haupt- und Nebensätze mit „trotzdem“/ „dennoch“, „zwar ... aber“, „obwohl“</li><li>Konjunktiv II: irreale Wunschsätze</li></ul>	<b>188</b>
<b>24 Mit der Natur arbeiten</b> A » Freiwillig arbeiten, aber wo? B » Biohof unten im Tal oder auf der Alp? C » Eine tolle Erfahrung!	<ul style="list-style-type: none"><li>Freiwilligeneinsatz in der Schweiz</li><li>Natur</li><li>Landwirtschaft</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>anhand von Informationstexten und Anzeigen herausfinden, was zu einer Person passt</li><li>E-Mail mit Bitten um Informationen schreiben</li><li>Bewerbungsmail verstehen und selbst schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Notizen zu Präsentation über Freiwilligeneinsatz machen</li><li>Radiointerview verstehen und nachspielen</li><li>von Freiwilligeneinsatz oder Arbeitserfahrungen schriftlich berichten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Finalsätze mit „damit“, „um ... zu“, „zum“/ „zur“ + Nomen</li><li>Fragewort: „wo(r)...?“</li><li>Präpositionalpronomen: „da(r)..."</li><li>Partizip Präsens als Adjektiv</li></ul>	<b>196</b>
<b>25 Die Kunst, (keine) Fehler zu machen</b> A » Willkommen B » Siezen, duzen, miteinander reden C » Keine Panik – niemand ist perfekt!	<ul style="list-style-type: none"><li>Formen der Begrüßung</li><li>Besonderheiten bei Small Talk, Duzen und Siezen, Anrede und Schreibstil</li><li>Umgang mit Fehlern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>sich über Begrüßungsformen in unterschiedlichen Ländern austauschen</li><li>anhand von Informationstexten schriftlich Fragen zu Small Talk, Duzen und Siezen, Anrede und Schreibstil beantworten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Small Talk in deutschsprachigen Ländern mit Heimat vergleichen und Beispieldialog schreiben</li><li>Text über Fehler verstehen</li><li>sich über Umgang mit Fehlern in der Fremdsprache austauschen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Reflexivpronomen mit reziproker Bedeutung</li><li>konsekutive Haupt- und Nebensätze mit „also“, „folglich“, „sodass“/ „so ..., dass“</li></ul>	<b>204</b>
<b>26 Auf nach Dresden!</b> A » Eine Stelle in Dresden B » Der erste Arbeitstag C » Silicon Saxony	<ul style="list-style-type: none"><li>Arbeitsvertrag</li><li>1. Arbeitstag: Vorstellung</li><li>Wirtschaftsstandort Sachsen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>E-Mail über neue Umgebung verstehen</li><li>Arbeitsvertrag verstehen und ergänzen</li><li>über Arbeitsverträge in Heimat sprechen</li><li>ausführlich über sich Auskunft geben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Kleinanzeigen verstehen und selbst schreiben</li><li>Zeitungsartikel über Standort Dresden zusammenfassen</li><li>Interview mit Neubürger verstehen</li><li>Text über seine Zukunftsträume schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>„(sich) lassen“ + Verb im Präsens und Perfekt</li><li>Modalverben im Perfekt</li></ul>	<b>212</b>
<b>27 Geschichten und Gesichter Berlins</b> A » Alles anders B » Berliner Geschichte(n) C » Spannendes Berlin	<ul style="list-style-type: none"><li>Sehenswürdigkeiten in Berlin</li><li>Geschichte Berlins</li><li>„Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Tour durch Berlin nachverfolgen</li><li>erraten, wann jemand was gemacht hat</li><li>Text über Geschichte Berlins erfassen</li><li>Geschichte seiner Heimatstadt vorstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>sich über ein Thema anhand von Fotos austauschen</li><li>Erzählung „Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer verstehen</li><li>eigene Geschichte und Texte über Lieblingsorte verfassen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Plusquamperfekt Aktiv und Passiv</li><li>Vorzeitigkeit mit Nebensätzen mit „nachdem“</li><li>Nachzeitigkeit mit Nebensätzen mit „bevor“</li><li>Gleichzeitigkeit mit Nebensätzen mit „während“</li></ul>	<b>220</b>
<b>28 Von hier nach dort – von dort nach hier</b> A » Warum auswandern? B » Gut informiert C » Im Gastland angekommen	<ul style="list-style-type: none"><li>Auswanderungsgründe</li><li>Informationen für Auswanderer</li><li>Sehenswürdigkeiten in Innsbruck</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>sich über Auswanderungsgründe austauschen</li><li>über Balkendiagramm sprechen</li><li>beim Raphaels-Werk Informationen einholen und Antwort verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Reiseführertexte zu Innsbruck verstehen</li><li>Zukunftspläne und Träume verstehen und eigene vorstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Futur I: „werden“ + Infinitiv</li><li>„brauchen ... nur zu“ + Infinitiv</li><li>zweiteilige Konnektoren: „sowohl ... als auch“, „nicht nur ..., sondern auch“, „weder ... noch“</li></ul>	<b>228</b>
<b>29 Interessieren Sie sich für Politik?</b> A » Das möchte ich wissen B » Wählen, aber wie? C » Nach der Wahl ist vor der Wahl	<ul style="list-style-type: none"><li>Das politische System in Deutschland</li><li>Bundesländer</li><li>Bundestagswahl</li><li>Parteien und ihre Programme</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Lexikon- und Fachartikel zu politischem System in Deutschland verstehen</li><li>Handout über politisches System in Heimat erstellen und Referat halten</li><li>Informationstexte zu Bundestagswahlen verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Referat über das politische System und die Bundestagswahlen in Deutschland halten</li><li>verstehen, warum jemand eine bestimmte Partei wählt</li><li>Wahlsystem in Heimat vorstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Verhältnisse ausdrücken mit „je ... desto / umso“</li><li>Relativsätze mit „was“ und „wo(r)..."</li><li>Indefinitartikel und -pronomen: „manch-“ und „einig-“</li></ul>	<b>236</b>
<b>30 Hauptperson Deutsch</b> A » Sprache im Wandel B » Varietäten der Sprache C » Sprache lernen D » Mit Sprache spielen	<ul style="list-style-type: none"><li>Länder, Regionen, wo Deutsch gesprochen wird</li><li>Entwicklung des Deutschen</li><li>Varietäten des Deutschen</li><li>Deutsch lernen</li><li>Kleine Texte und Gedichte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>sich austauschen, in welchen Ländern und Regionen Deutsch gesprochen wird</li><li>anhand von Fachartikeln Vortrag über deutsche Sprache halten</li><li>Artikel über Varietäten der deutschen Sprache verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Varietäten der deutschen Sprache unterscheiden: D, A, CH und verschiedene Dialekte</li><li>sich über Tipps beim Fremdsprachenlernen austauschen</li><li>Geschichte über Erfahrungen und Ziele beim Fremdsprachenlernen verfassen</li><li>kleine Texte und Gedichte selbst verfassen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Relativsätze und -pronomen im Gen.</li></ul>	<b>244</b>